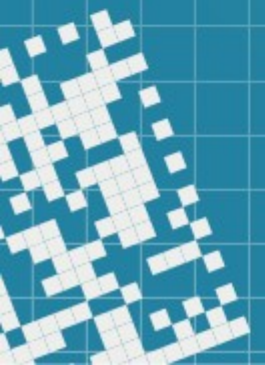
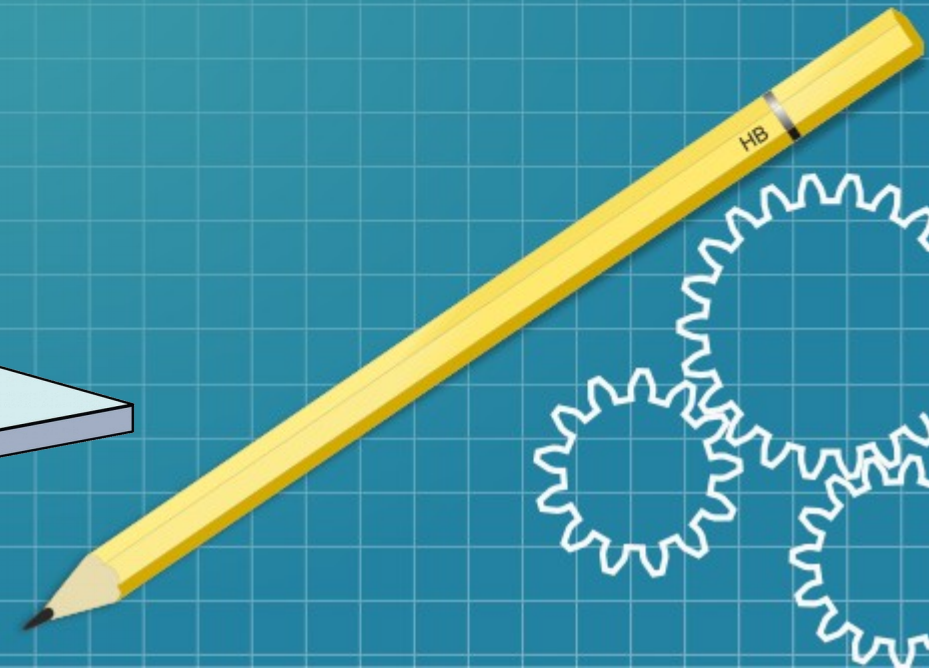


Lernen mit Notebooks an der Nibelungen Realschule



Eigenverantwortlichkeit



Notebook- Klassen werden an unserer Schule nach dem Prinzip der **Eigenverantwortlichkeit** geführt.
Dies bedeutet unter anderem:

- Jeder Schüler ist für die Betriebsfähigkeit seines Notebooks selbst verantwortlich!
- Bei kleineren Problemen, die möglicherweise auf Bedienungsfehler zurückzuführen sind, oder Software fragen können sich Schüler*innen an Frau Paschkowicz oder Herrn Gerstmann wenden.
- Bei anderen Störungen wenden Sie sich bitte im Rahmen der Garantie an den Hersteller. Technischer Support kann von der Schule NICHT geleistet werden!
- Bei einem defekten Notebook muss der Klassenlehrer unverzüglich informiert und eine schriftliche Bestätigung der Sorgeberechtigten eingereicht werden.
- Bitte überprüfen Sie, in welchem Umfang Ihre bereits bestehenden Versicherungen ein Notebook mit einschließen. Sichern Sie sich gegebenenfalls zusätzlich ab.

Virenschutz

- Jeder Schüler/jede Schülerin ist dafür verantwortlich, dass sein/ihr Notebook Viren frei ist, da im Rahmen der Notebookarbeit auch Daten von einem Rechner auf einen anderen übertragen werden.
- Der Virenschutz muss regelmäßig aktualisiert werden. Am besten automatische Update Funktionen verwenden.
- Empfehlung: Security Essentials von Microsoft (freeware)

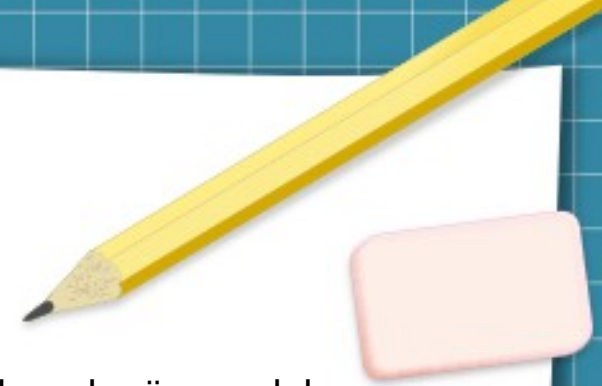


Einsatz im Unterricht



- Die Notebooks werden zu Beginn der Arbeit mit den Notebooks weniger eingesetzt als am Ende in der 10. Klasse. Der Umfang des Einsatzes steigt mit zunehmender Vertrautheit mit dem Notebook als Arbeitsmittel.
- In der 7 Klasse gibt es eine Stunde pro Woche Informatik-/Notebookunterricht. Hier erlernen die Schüler*innen den Umgang mit der Software, die im Unterricht eingesetzt wird. Die benötigte Software können sich die Schüler*innen zu Beginn des Schuljahres von unserem Iserv- Server herunterladen.
- Im Unterricht werden die Notebooks im Einvernehmen mit dem jeweiligen Fachlehrer benutzt. Das bedeutet, der Fachlehrer entscheidet, wann er den Einsatz für didaktisch sinnvoll hält. Nur dann werden die Notebooks eingeschaltet.
- Rassistische, pornographische und anderweitig verbotene oder massiv gegen pädagogische Prinzipien verstoßende Inhalte dürfen auf den Notebooks weder geladen noch gespeichert werden.
- Das Spielen von Computerspielen ist in der Schule nicht gestattet.

Programme



Folgende Programminstallationen sind für unsere Arbeit im Unterricht erforderlich und müssen daher installiert werden. Zu Beginn des Schuljahres finden Sie die Programme unter folgendem Pfad auf unserem Schulserver:

Dateien » Gruppen » Notebookklasse » Software

Betriebssystem: Windows
10

Libre Office (freeware)

Adobe AIR & Flash Player
(freeware)

Active Inspire (Schullizenz)

Mind Manager Smart

Paint.net (freeware)

Geogebra (freeware)

VLC Player

Windows Moviemaker 2012
(freeware)

7-Zip (freeware)

Scratch 2



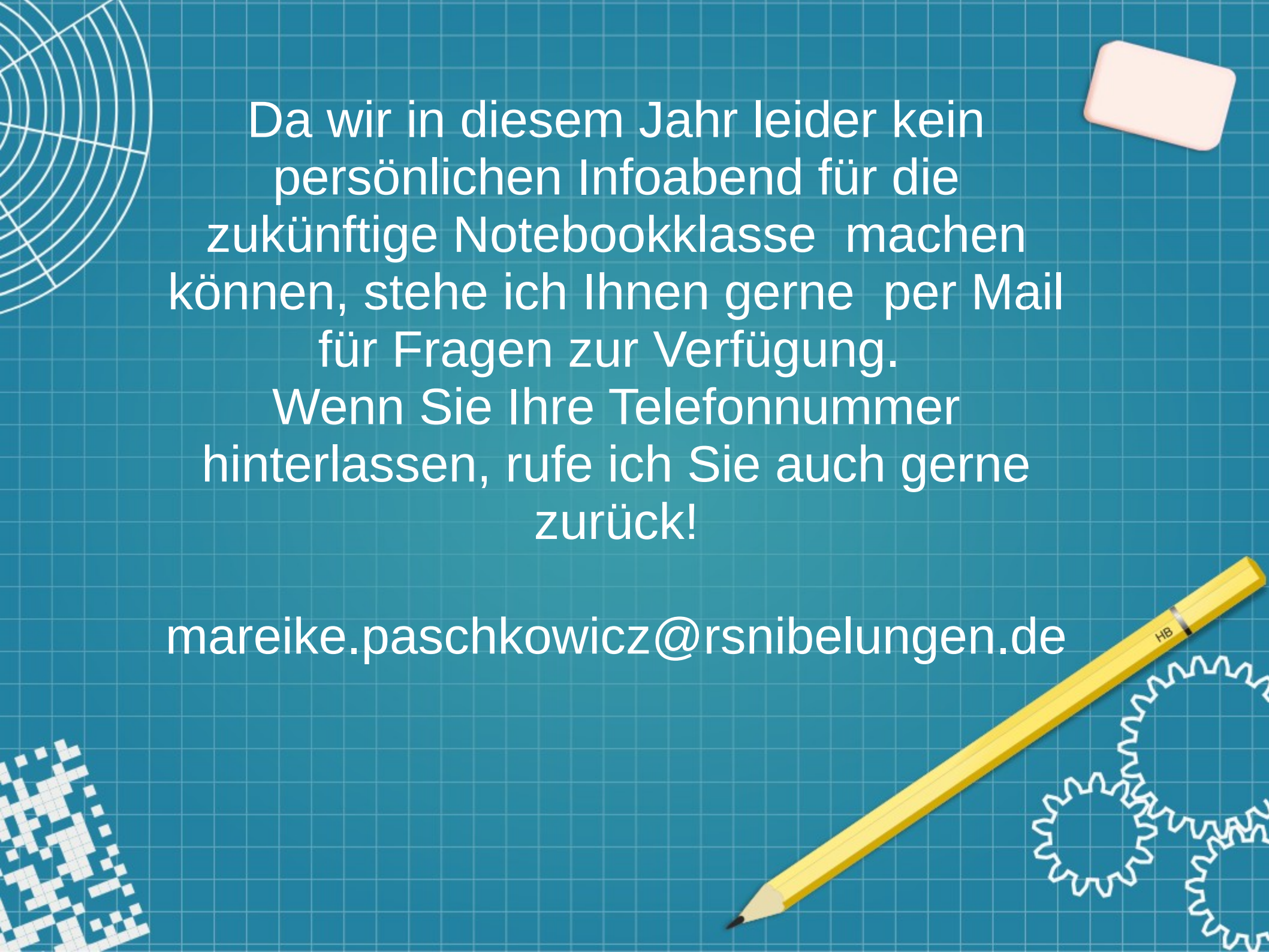
Firefox

SketchUp (freeware)

Unsere Erfahrungen aus dem Alltag



- Es empfiehlt sich nicht, ein älteres, gebrauchtes Notebook zu verwenden. Die Geräte müssen täglich einsatzbereit und mit aktueller Software installiert sein. Hier gibt es bei älteren Modellen oft Probleme.
- Erinnern sie ihr Kind abends an das Aufladen des Akkus!
- Helfen Sie ihrem Kind anfangs eine eigene Ordnerstruktur zu finden, damit die Hausaufgaben am nächsten Tag nicht „verschwunden“ sind.
- Die Schüler*innen gehen oft nicht sehr sorgsam mit den Geräten um. Kaufen Sie daher einen geeigneten Rucksack mit extra gepolstertem Fach für den Laptop und schließen Sie eventuell eine Versicherung für das Gerät ab.



Da wir in diesem Jahr leider kein persönlichen Infoabend für die zukünftige Notebookklasse machen können, stehe ich Ihnen gerne per Mail für Fragen zur Verfügung.

Wenn Sie Ihre Telefonnummer hinterlassen, rufe ich Sie auch gerne zurück!

mareike.paschkowicz@rsnibelungen.de

